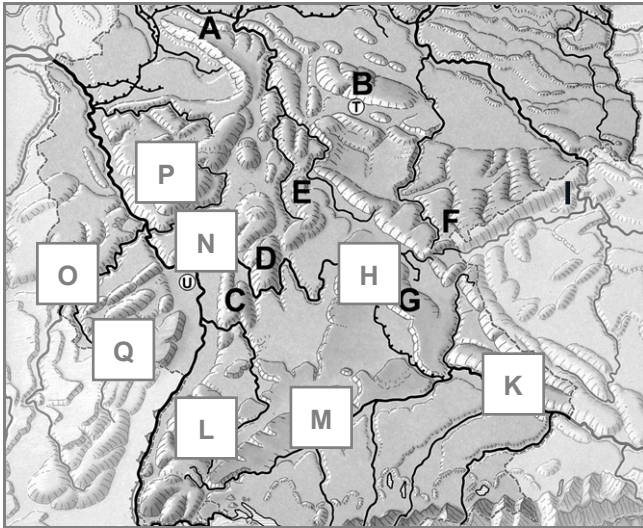


## 1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage der Mittelgebirge in Deutschland auf einer Karte zeigen. (S. 76)

1 Trage in die leeren Kästchen die Buchstaben für die entsprechenden Gebirge ein. ( /8 P.)

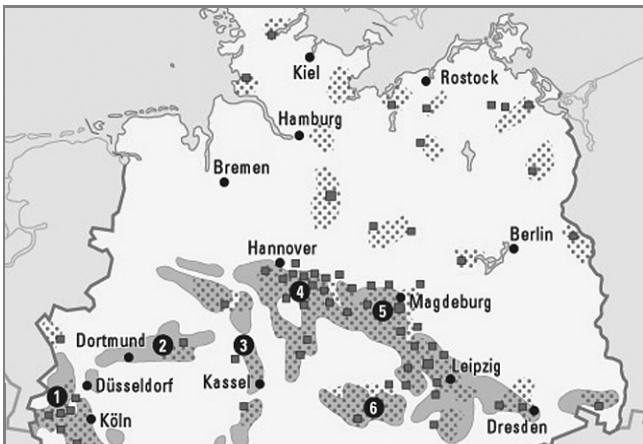


- A Teutoburger Wald
- B Harz
- C Odenwald
- D Spessart
- E Rhön
- F Frankenwald
- G Fränkische Alb
- H Thüringer Wald
- I Erzgebirge
- K Bayerischer Wald
- L Schwarzwald
- M Schwäbische Alb
- N Taunus
- O Eifel
- P Westerwald
- Q Hunsrück

stimmt	8 – 7 Punkte	stimmt überwiegend	6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

b) Ich kann die Lage der Bördenlandschaften in Deutschland auf einer Karte bestimmen. (S. 147, Atlas)

2 Ordne den genannten Börden die richtige Ziffer zu. ( /6 P.)



- Magdeburger Börde =
- Thüringer Becken =
- Jülicher Börde =
- Warburger Börde =
- Soester Börde =
- Hildesheimer Börde =

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

c) Ich kann die Lage des Schwarzwaldes innerhalb Baden-Württembergs beschreiben. (S. 116)

3 Beschreibe die Lage des Schwarzwaldes durch Ergänzungen der Himmelrichtungen. ( /5 P.)

Der Schwarzwald liegt im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg. Er grenzt im Westen an das Oberrheinische Tiefland, im Norden an den Kraichgau, im Osten teilweise an die Schwäbische Alb und im Süden an den Hochrhein (Flussabschnitt) und den Schweizer Jura.

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Sachkompetenz

a) Ich kann den Nordschwarzwald vom Südschwarzwald hinsichtlich Oberflächengestein, Bergform, Talform und landwirtschaftliche Nutzung unterscheiden. (S. 116/117)

4 Vergleiche Nord- und Südschwarzwald. Ordne folgende Begriffe richtig zu: Nadelwald vorherrschend, rundlich/kuppig, muldenförmig/auch Schluchten, Sandstein, Mischwald und Wiesen/Weiden, Streusiedlungen, auf Hochflächen und in Tälern, kastenförmig, Gneis, Granit, hochflächenförmig, Streusiedlungen. (\_\_\_/10 P.)

	Nordschwarzwald	Südschwarzwald
<b>Gesteine</b>	Sandstein	Gneis, Granit
<b>Bergformen</b>	hochflächenförmig	rundlich/ kuppig
<b>Talformen</b>	kastenförmig	muldenförmig/auch Schluchten
<b>Siedlungen</b>	auf Hochflächen und in Tälern	Streusiedlungen
<b>Bodennutzung</b>	Nadelwald vorherrschend	Mischwald und Wiesen/Weiden

stimmt	10 – 9 Punkte	stimmt überwiegend	8 Punkte	stimmt teilweise	7 – 5 Punkte	stimmt nicht	4 – 0 Punkte
--------	---------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

b) Ich kann die von Menschen verursachten und natürlichen Gefährdungen des Waldes nennen. (S. 120/121)

5 Nenne je zwei Gefährdungen des Waldes. (\_\_\_/4 P.)

Natürliche Gefährdungen:

extreme Wetterereignisse (Sturm, Dürre, Schneebruch); Schädlinge

Von Menschen verursachte Gefährdungen:

Luftverunreinigungen (Luftschadstoffe, saurer Regen); Monokulturen

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann das landwirtschaftliche Betriebssystem Grünlandwirtschaft beschreiben. (S. 124/125)

6 Ergänze den Text zur Grünlandwirtschaft. (\_\_\_/6 P.)

**Milchviehhaltung, Heu, Futtergewinnung, Grünland, kühl, Viehweide**

Die Art der Landwirtschaft, bei der die Futtergewinnung für das Vieh vorherrscht.

Das Grünland wird als Viehweide und/oder zur Gewinnung von Grünfutter

und Heu genutzt. Das Klima ist meist feucht und kühl, also für den

Ackerbau wenig geeignet. Viele Betriebe haben sich auf Milchviehhaltung spezialisiert.

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

d) Ich kann typische Merkmale eines Fremdenverkehrsortes nennen. (S. 126/127)

7 Welche dieser Einrichtungen passen zu einem Fremdenverkehrsort im Schwarzwald? Kreuze die passenden Einrichtungen an. (\_\_\_/4 P.)

<input type="checkbox"/>	Strandkorbverleih	<input checked="" type="checkbox"/>	Skilanglaufbahnen	<input checked="" type="checkbox"/>	Pferdereitplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	Rodelbahn	<input type="checkbox"/>	Gletscherseilbahn	<input checked="" type="checkbox"/>	Gästehaus

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Punkteverteilung: Für jeden falsch angekreuzten Punkt 1 Punkt abziehen.

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

e) Ich kann Bedingungen für die landwirtschaftliche Gunst der Börden nennen.  
(S. 146/147)

( \_ /4 P.)

8 Welche vier Bedingungen sind hauptsächlich für die besondere Gunst der Börden für die landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich? Kreuze an.

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreiche Böden                   | <input checked="" type="checkbox"/> tiefgründig lockere Böden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Böden mit guter Wasserspeicherfähigkeit | <input type="checkbox"/> feste Böden                          |
| <input type="checkbox"/> sehr hohe Niederschläge                            | <input checked="" type="checkbox"/> ebene Landschaft          |

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
Punkteverteilung: Für jeden falsch angekreuzten Punkt 1 Punkt abziehen.							

f) Ich kann den Begriff Fruchtwechsel erklären. (S. 147)

9 Erkläre den Begriff Fruchtwechsel als Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit.

( \_ /4 P.)

Beim Fruchtwechsel werden unterschiedliche Kulturpflanzen (1) in aufeinanderfolgenden Jahren (1) angebaut, um die einseitige Beanspruchung des Bodens (1) und die Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten (1) zu verhindern.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

g) Ich kann eine Produktionskette vom Getreide bis zum Brot erstellen. (S. 146/147)

10 Bringe die Produktionsschritte „Vom Getreide zum Brot“ in die richtige Reihenfolge (1, 2 ...).

( \_ /5 P.)

- |   |  |
|---|--|
| 4 | Lagerung in Silos im Getreidegroßhandel und Verkauf z.B. an Getreidemühlen   |
| 1 | Zulieferung von Saatgut und Düngemittel                                      |
| 2 | Produktion: Arbeitsablauf von der Aussaat bis zur Getreideernte              |
| 5 | Verarbeitung: Mahlen zu Mehl und Herstellung von Backwaren                   |
| 3 | Transport: vom Feld zum landwirtschaftlichen Betrieb bzw. zum Getreidehandel |

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 – 2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

### 3. Methodenkompetenz

a) Ich kann die Schritte zur Erstellung einer Mindmap nennen. (S. 122/123)

11 Nenne die Schritte zum Erstellen einer Mindmap.

( \_ /4 P.)

Gedanken sammeln (1), Gedanken ordnen und Oberbegriffe suchen(1),

Mindmap zeichnen(1) und mit Oberbegriffen und Unterbegriffen beschriften(1).

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 – 2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	---------	--------------	----------

Name:

Klasse:

Datum: